

WAS IST GEIST?

4. COLLOQUIUM

16. August 2024
17 bis 20:15 Uhr | online

Mehr Infos und Anmeldung auf buddhismus-deutschland.de/bhavana

Vom reinen Bewusstsein zum aktiven Handeln

PD Dr. Olga Klimecki
Prof. Thomas Metzinger
Dr. Dagmar Schwerk

Moderation:
Prof. Gert Scobel



16. August 2024 Wie können wir die Erfahrung des reinen Bewusstseins als einfachster Form bewussten Erlebens wissenschaftlich erforschen und gleichzeitig dazu nutzen, in der Welt wirksamer zu handeln? Kann uns reines Bewusstsein zum politischen Handeln inspirieren? Hilft es uns dabei, die Welt zum Besseren zu verändern? Bieten uns engagierter Buddhismus, Neurowissenschaft und Philosophie Methoden und Erkenntnisse darüber, wie sich reines Bewusstsein praktisch nutzen lässt, um die globalen Herausforderungen anzugehen?

Im 4ten Colloquium diskutieren wir die sozialen und gesellschaftlichen Implikationen einer Meditationspraxis und ethischer Vorstellungen mit der Kernfrage: Wie können wir den individuellen buddhistischen Weg, über den engagierten Buddhismus hinaus, mit nachhaltigem gesellschaftlichem Handeln in Einklang bringen?



PD Dr. Olga Klimecki ist Neurowissenschaftlerin und Psychologin. Aktuell leitet sie den Lehrstuhl Biologische Psychologie an der Technischen Universität Dresden.

Ihre Forschung untersucht Interventionen zur Förderung von Wohlbefinden, neuronaler Plastizität und sozialem Zusammenhalt. Seit 2007 untersucht Olga die Wirkung von Meditation, sowohl wissenschaftlich als auch an sich selbst. In der Forschung ist sie u.a. Co-Leiterin der bisher längsten Meditationsstudie: der Medit-Ageing/ Silver Santé Study: silversantestudy.eu

Prof. Dr. Thomas Metzinger lehrte Philosophie an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz. Er ist einer der meistzitierten deutschen Gegenwartsphilosophen und gilt weltweit als einer der profiliertesten Philosophen des Geistes und der Kognitionswissenschaft. Prof. Dr. Thomas Metzinger arbeitet als Philosoph seit vielen Jahren an der Schnittstelle zwischen Philosophie des Geistes und kognitiver Neurowissenschaft; er beschäftigt sich außerdem mit den ethischen, anthropologischen und soziokulturellen Konsequenzen des Fortschritts in den Neurowissenschaften und der Künstlichen Intelligenz.

Dr. Dagmar Schwerk studierte Tibetologie, Indologie und Politikwissenschaft und wurde in der Tibetologie an der Universität Hamburg promoviert. Ihre Forschungsschwerpunkte umfassen die Mahāmudrädoktrin, Moderne/Säkularität in Bhutan und buddhistische Ethik. Nach Aufenthalten in Kanada, Indien und Bhutan erforscht sie nun als EU Marie Skłodowska Curie Postdoctoral Fellow an der Universität Leipzig die Identitäts- und Nationalstaatenbildung Bhutans.

Prof. Gert Scobel studierte Theologie und Philosophie in Frankfurt und Berkeley. Er leitet und moderiert seit 2008 das interdisziplinäre Wissenschaftsformat „scobel“ (3sat) und den gleichnamigen YouTube-Kanal. Zu seinen Veröffentlichungen zählen u.a. „Weisheit“, „NichtDenken“ sowie zusammen mit M. Gabriel „Zwischen Gut und Böse. Philosophie der radikalen Mitte“. Seit 2016 ist er Honorarprofessor für Philosophie und Interdisziplinarität an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg und dort im Direktorium des Zentrums für Ethik und Verantwortung.



Programm

16. August 2024
17:00 bis 20:15 Uhr
online auf Zoom



bhāvanā
Buddhismus in seiner Vielfalt



PD Dr. Olga Klimecki

17:10 Uhr

In neurowissenschaftlichen Experimenten habe ich gezeigt, dass die Funktionsweise des Gehirns, das emotionale Erleben, sowie das soziale Handeln sich durch das bewusste Stärken von Fähigkeiten, wie Empathie und Mitgefühl, auch im Erwachsenenalter trainieren lassen. Zur Förderung von Empathie und Mitgefühl habe ich in meinen Studien säkularisierte kontemplative Praktiken genutzt, die aus buddhistischer Meditationspraxis inspiriert sind. In meinem Vortrag zeige ich sowohl die Stärken, als auch die Limitationen dieser Praktiken auf, wenn es darum geht, Resilienz zu stärken und Konflikte auf zwischenmenschlicher und auf internationaler Ebene zu lösen.



Prof. Dr. Thomas Metzinger

17:45 Uhr

Das durch Gier, Neid und Dominanzstreben angetriebene Modell des kontinuierlichen Wirtschaftswachstums hat uns in eine globale Katastrophe geführt. Der offensichtlichste Grund (von vielen) ist dabei die nach wie vor enge Korrelation zwischen Wachstum und Kohlendioxidemissionen. Wir müssen uns ehrlich machen: Realistisch betrachtet sind unsere Möglichkeiten bereits jetzt auf Schadensbegrenzung und intelligentes Krisenmanagement beschränkt. „Bewusstseinskultur“ könnte ein wichtiger Bestandteil eben genau einer solchen Form des intelligenten Krisenmanagements werden. Die tiefere Frage im Hintergrund ist jedoch, ob so etwas wie eine säkulare Form von politisch engagierter Spiritualität ohne Wahnsystem und ohne Sterblichkeitsverleugnung überhaupt möglich ist.

18:15 Uhr kurze Pause



Dr. Dagmar Schwerk

18:30 Uhr

Über den engagierten Buddhismus hinaus, stellt sich die Frage, wie Buddhist:innen als zivilgesellschaftliche Akteure sich in der Zukunft in der Bewältigung der Klimakrise engagieren sollen und wie genau die Beziehung zu anderen gesellschaftlichen Bereichen, z. B. der Politik, aussehen könnte. Daher werde ich einige Aspekte meiner Forschung über den institutionalisierten Buddhismus in der Form des Gross National Happiness (GNH) in Bhutan als Vergleich heranziehen, um Umweltschutz und die Bewältigung der Klimakrise in säkularen und multireligiösen Kontexten zu thematisieren. Ein Blick über den Buddhismus hinaus ist insbesondere in Zeiten der vermehrten Verleugnung der Klimakrise eine wichtige gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Welche buddhistischen Episteme und ethischen Grundlagen können verbinden aber auch trennen, wo kann der Buddhismus zusammen mit anderen religiösen Gruppen wirksam werden? Zusammengefasst, wie hängen multiple Krisen, Episteme und Handlungsspielräume zusammen, und wie kann man neue positive und kollektive Wirkkräfte im gesellschaftlichen Raum entwickeln, die über individuelle Einstellungen und Identitäten hinausgehen?



Prof. Gert Scobel

19:00 Uhr kurze Pause

GESPRÄCHSRUNDE

19:15 Uhr

PD Dr. Olga Klimecki, Prof. Dr. Thomas Metzinger, Dr. Dagmar Schwerk
Moderation: Prof. Gert Scobel

20:15 Uhr ENDE



25 €

Tickets über Eventbrite:

<https://Was-ist-Geist-4.eventbrite.de>

Eventbrite

Vorangegangene Colloquien zum nachsehen:

2021: [Artikel und Video Was ist Geist 1](#)

2022: [Artikel und Video Was ist Geist 2](#)

2023: [Artikel und Video Was ist Geist 3](#)

Veranstaltungsort: online

Koordination der Veranstaltung:

Hanna Ebinger, ebinger@dbu-brg.org

Detaillierte Informationen:

buddhismus-deutschland.de/bhavana/

 **deutsche
buddhistische
union**